



## Newsletter Kulturelle Bildung

Juli/August 2023

### Für Schulen der Stadt Flensburg

#### Kulturelle Bildung auch in den Ferien

Liebe Schulleitungen, liebe Lehrkräfte und liebe Mitarbeitende in der Kulturellen Bildung

Kulturelle Bildung wirft mit ihrer neugierig forschenden Haltung viele Fragen auf und bietet gleichzeitig den SuS Möglichkeiten selbstwirksam und gestaltend zu antworten. Kennen alle Menschen an Ihrer Schule die Geschichte zu dem Namensgeber, der Namensgeberin? SuS spüren nach den Ferien an der Kurt-Tucholsky-Schule im *Schule trifft Kultur-Projekt* mit „Who the fuck ist Kurt Tucholsky?“ dieser Frage künstlerisch nach. Doch auch in den Ferien gibt es über Lernchancen SH Angebote von Kulturvermittler/-innen, die neugierig machen zu forschen und eigene Antworten zu finden. Ich wünsche Ihnen erholsame Ferien und möchte Sie herzlich einladen, daran teilzuhaben und diesen etwas umfangreicheren Newsletter an interessierte Kolleg/-innen und Schüler/-innen weiterzuleiten.

Sylva Jürgensen /Fachberaterin für Kulturelle Bildung an Schulen in Flensburg

#### SCHULE TRIFFT KULTUR/



##### Kulturelle Projekte - Jetzt schon vorplanen

Bis Februar **2024** besteht die Möglichkeit, für das Kalenderjahr 2024 kulturelle Projekte mit Kulturvermittler/-innen und außerschulischen Partner/-innen zu beantragen. Der Antrag kann voraussichtlich zwischen Dezember 2023 und Januar 2024 eingesendet werden. Dazu wird das Ministerium im Herbst ein Schreiben herausgeben, in dem die Förderbedingungen dargestellt werden. Die Förderung **deckt nie 100 %** ab. Es müssen Zusatzförderer gesucht werden. Ich unterstütze Sie gern bei der Planung.

**Deutsch- dänische Projekte sind bei Interreg Kulturfokus** zu planen und einzureichen. Auch hier ist eine **100% Förderung** möglich.

<https://www.kulturfokus.de/das-sind-wir/kurskultur/>

Stiftung Bildung fördert ebenfalls 100%.

<https://www.stiftungbildung.org/patenschaften/>

#### DIE SETs DER KULTURELLEN BILDUNG



##### Persönlichkeitsstärkung – kreative Lösungsmethoden – Zukunftskompetenzen – Stärken stärken

Ab sofort können kulturelle SETs über den Projektpartner Schule trifft Kultur – Kultur trifft Schule durchgeführt werden. Die Schwerpunktsetzung wird mit der Schule individuell abgesprochen und mit Kreisfachberater/-innen und Kulturvermittler/-innen durchgeführt. Nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf.

Fachberaterin für Schulen der Stadt Flensburg:

[sylva.juergensen-fl@kfk-sh.de](mailto:sylva.juergensen-fl@kfk-sh.de)

##### SET Kulturelle Bildung:

<https://api.kulturellebildung-sh.de/assets/news/Colorful-Playful-SchoolEducation-Landscape-C-Fold-Brochure.pdf>

##### SET Kulturelle Bildung an jedem Ort / Draußen:

<https://api.kulturellebildung-sh.de/assets/districtnews/Draussen-KB.pdf>

## Jedem Anfang liegt ein Zauber inne:

Vor den Herbstferien wird es in Flensburg einen „Kulturcafé“-Nachmittag geben, bei dem Kulturvermittler/-innen mit Ihnen ins Gespräch kommen um neue *Schule trifft Kultur*-Projekte gemeinsam zu initiieren. Der Termin folgt im nächsten Newsletter.



### Lernchancen SH

#### Kulturelle Bildung in den Ferien

Auch im Schuljahr 2023/24 können Schulen in den Ferien zusätzliche Förderangebote zum Lernen und zur Selbstorganisation bzw. zur Förderung der persönlichen Entwicklung Ihrer Schülerinnen und Schüler gestalten. Hier finden Sie spannende Projekte von Kulturvermittler/-innen:

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/themen/lernchancen-sh/ferienangebote.html>



### Förderung von deutsch-dänischen Projekten und Begegnungen 2023 - 2029

**Interreg** Deutschland-Danmark hat einen Fonds etabliert und dessen Verwaltung an das Regionkontor & Infocenter übertragen. Der Fonds wird im Zeitraum 2023-2029 insgesamt rund 3.839.000 EUR für Aktivitäten in der gesamten Interreg-Programmregion bewilligen können.

Es können in Zukunft Projekte in allen relevanten Bereichen gefördert werden, die die Bürgerinnen und Bürger in der Grenzregion miteinbeziehen – entweder als Teilnehmerin und Teilnehmer oder als Mitgestalterin und Mitgestalter.

Der Fonds kann pro deutsch-dänisches bürgernahes Projekt bis zu 90.000 EUR fördern bei einem Projektvolumen von max. 100.000 EUR. Darüber hinaus wird er auch Begegnungen zwischen deutschen und dänischen Kindern und Jugendlichen fördern sowie Aktivitäten, die neue Netzwerke von Vereinen und Interessengruppen generieren.

Der Fonds verteilt sich auf drei Förderpools: Bürgerpool, Netzwerkpool und Transport pool

Weitere Informationen und Antragsformulare: [INTERREG](#)

Julia Bick, Koordinatorin des Bürgerprojektefonds steht interessierten Projektakteuren beratend zur Seite.

Terminvereinbarungen bitte per E-Mail: [kulturregion@region.dk](mailto:kulturregion@region.dk)

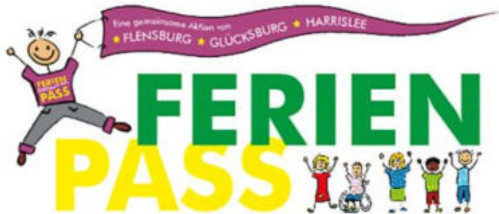




Während der Ferien bietet die KULTURLÜCKE Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an: z.B. Kreatives Schreiben und Waldtheatertage

Programm Juli / August unter:

<https://www.kulturluecke-fl.de/programm/juli-august-2023/>



Kulturelle Bildung im Ferienpass-Programm

Viele Angebote (u.a. Museumsberg Flensburg, Theaterschule Flensburg, Kulturlücke, etc) für Schülerinnen und Schüler aus Flensburg und Umgebung sind hier zu finden.

<https://home.ferienpass-flensburg.de/home>



Der KulturPass ist da!

Bundesweit ist der KulturPass gestartet. Alle jungen Menschen, die in diesem Jahr ihren 18. Geburtstag feiern, können mit einem Budget von 200 Euro auf kulturelle Entdeckungstour gehen. Die App steht in den Stores zum Download bereit.

Zwei Jahre lang konnten junge Menschen während der Pandemie keine Live-Kultur erleben. Mit dem KulturPass möchte der Bund es ihnen jetzt leichter machen, ihre Kulturszene vor Ort näher kennenzulernen. „Wir wollen den Weg in die Kultur öffnen und junge Menschen für die Vielfalt der Kultur in unserem Land begeistern“, betont Kulturstaatsministerin Claudia Roth, auf deren Initiative der KulturPass zurückgeht.

Alle jungen Menschen, die in Deutschland leben und im Jahr 2005 geboren wurden, erhalten daher ein Budget von 200 Euro, das sie auf einer digitalen Plattform einlösen können. Sie steht jetzt als App zum Download bereit. Mehr als 185.000 Personen haben sich bereits registriert (Stand: 21.06.2023).

Infos unter:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/bundeskanzleramt/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/kulturpass-2142398>

Weitere Informationen und Hinweise zur App:

<https://www.kulturpass.de/jugendliche>



## Frequenz\_ goes Snappy Opera

Komponist:innen, Klangkünstler:innen,  
Librettist:innen und Musiklehrer:innen sind  
herzlich zum

Mitmachen und Mitdenken eingeladen:  
beim Symposium des Frequenz\_ Festivals  
Kiel und der Mahogany Opera Group  
„Co-Creation With Young Voices“  
am 7. Oktober 2023 von 10 bis ca. 16 Uhr  
in Kiel

In Kooperation mit der [Mahogany Opera Group](#)  
und ihrem Künstlerischen Leiter Frederic Wake  
Walker plant das [Frequenz\\_ Festival](#) ein neues  
Education-Projekt nach Kiel zu bringen:

Die Snappy Operas, ein ko-kreatives 10-  
minütiges Opernformat der Mahogany Opera  
Group für Grundschüler:innen zwischen 8 und  
11 Jahren, sollen mit Frequenz\_ weitergedacht  
und in Kieler Grundschulen durchgeführt  
werden.

Hierfür werden Komponist:innen und  
Librettist:innen gesucht, die sich auf das  
Abenteuer der partizipativen Kompositionsarbeit  
mit Amateuren und die Fähigkeiten von jungen  
Stimmen einlassen wollen.

Doch ist das partizipative Komponieren auch  
etwas für Dich?



Am 7. Oktober wollen wir gemeinsam  
mit Sherif El Razazz (Geschäftsführer  
Frequenz\_Festival) und Frederic Wake Walker  
(Künstlerischer Leiter Mahogany Opera Group  
in lockerer Atmosphäre

- erfahren, was eine Snappy Opera ausmacht,  
welche Philosophie und Strukturen  
dahinterstecken.
- uns über die spezifischen Herausforderungen  
der Komposition für und mit jungen Menschen  
austauschen.
- Hürden und Vorurteile rund um das Thema  
Opernproduktion ansprechen.
- neue Standards formulieren, die Lust auf  
partizipatives Komponieren machen.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Teilnahme.  
Zur Anmeldung und für weitere Informationen  
wenden Sie sich an Annegret Rehse  
[a.rehse@frequenz-festival.de](mailto:a.rehse@frequenz-festival.de).

Die Mahogany Opera Group (UK) ist führend als  
Auftraggeber und Produzent neuer Opern,  
mit dem Ziel Menschen zusammen zu bringen,  
um eine gemeinsame Vorstellungskraft zu  
entfachen, Künstler und Publikum zu fördern  
und im Rahmen dreier Programmenstränge  
sowohl mit Weltklasse- als auch mit  
Nachwuchskünstler:innen  
zusammenzuarbeiten:

Various Stages - F&E-Programm zur  
Unterstützung von Künstlern und neuen Ideen  
Vergabe von Aufträgen für innovative  
Bühnenwerke durch Partnerschaften  
Snappy Operas - preisgekröntes partizipatives  
Grundschulprogramm

**[Pdf im Anhang](#)**



**6** Fr, 29. September 2023, 19:30 Uhr  
Eintritt 18 €  
Stadthauptmannshof  
Hauptstraße 150, 23879 Mölln

## Matria – Odessa und Allgäu

Tamara Lukasheva, Köln / Matthias Schrieffl, Maria Rain  
Alpenländisch inspirierte Blasmusik trifft Gesang der ukrainischen Karpaten trifft Jazz: Matria verbindet verschiedene süddeutsche Volksmusikarten (z. B. Jodler, Almlieder, Zwiefache) mit ukrainischer Volksmusik, ein groovendes Alphorn mit dem Gesang der ukrainischen Karpaten, Improvisation mit Tradition aus beiden Ländern. Matthias Schrieffl studierte in Köln und München, beteiligt sich an vielen großen und kleinen Musikprojekten und sammelt Preise und Auszeichnungen. Ganz aktuell ist er Träger des Deutschen Jazzpreises 2023 in der Kategorie Blechblasinstrumente. Tamara Lukasheva studierte in Odessa und Köln und sammelte Erfahrungen als Sopranistin in Opernhäusern und mit diversen Jazz-Ensembles. Gemeinsam zelebrieren sie ihre jeweiligen kulturellen und geografischen Traditionen und verbinden sie gleichzeitig mit Improvisation – eine seltene Symbiose, die in diesem Fall auch noch jede Menge Spaß macht! Dass der Rückgriff auf Melodien und Klänge ihrer Heimatregionen vor dem Hintergrund des Vernichtungskriegs gegen die ukrainische Kultur Widerstand und Gegenwehr transportiert, gibt dem Spaß an der Musik von Matria tragische Tiefe. Weitere Informationen: [www.schrieffl.eu/de/bands/matria](http://www.schrieffl.eu/de/bands/matria) und [www.tamaralukasheva.de/project/matria](http://www.tamaralukasheva.de/project/matria). Eine Kooperation mit dem Förderverein Möllner Volksfeste. Reservierung erbeten unter [info@folksfest-moelln.de](mailto:info@folksfest-moelln.de) oder Tel. 04542 / 82 24 72.



8



## PLATTSPOTS

**10 Jahre PLATTSPOTS – der ausgezeichnete Wettbewerb für Plattdeutsche Kurzfilme Mitmachen und Filme einreichen!**

**Einsendeschluss: 15. September 2023**

Wir lieben Kurzfilme und wir feiern das Plattdeutsche – darum haben wir 2013 unseren plattdeutschen Kurzfilmwettbewerb ins Leben gerufen. Dafür wurden wir vom Land sogar schon mit der „Emmi für Plattdüütsch in Schleswig-Holstein“ ausgezeichnet.

Zum 10-jährigen Jubiläum rufen wir wieder dazu auf, mit Kurzfilmen zu zeigen, was Plattdeutsch so kann:

**Gesucht sind kurze Filme, die den Geist der plattdeutschen Sprache transportieren und zeigen, dass Platt keineswegs platt ist!**

Mitmachen können alle, die folgende Bedingungen berücksichtigen:

- Die Filme sollten nicht länger als 3 Minuten sein.
- Die Einreichung erfolgt online mit einer Sichtungsversion als mp4 (Upload oder perLink)
- Die Einreichfrist endet am 15. September 2023.

Eine Jury entscheidet über die Auswahl der Filme, die im Rahmen der Flensburger Kurzfilmtage voraussichtlich am Freitag, 24. November 2023 im 51 Stufen Kino im Deutschen Haus präsentiert werden. Drei Jurypreise und ein Publikumspreis werden vergeben. Das Preisgeld (gestiftet vom Trägerverein des Plattdüütsch-Zentrums und der VR Bank Nord) beträgt insgesamt 1.250 Euro. Weitere Infos und Anmeldung unter <https://filmkorte.de/aktuelles/plattspots>



## MINTmeets Kulturelle Bildung



### LIEBE LEHRKRÄFTE

#### FESTIVAL MINTKultur\*en im September in Neumünster

Am Mittwoch und Donnerstag, 13. und 14. September, wird das Museum Tuch + Technik zum Festivalort. Zahlreiche Aussteller\*innen aus dem (außerschulischen) Bildungsbereich, der Kultur und der Wirtschaft bieten für 2 Tage ein Mitmachangebot für Schüler\*innen der Klassenstufen 5 bis 10 an. Das Angebot ist niedrigschwellig und vielfältig und lädt zum Forschen, Experimentieren und Selbermachen ein.

[WEITERLESEN](#)

### WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

Weitere Informationen sowie das Formular für die Anmeldung Ihrer Klasse zum FESTIVAL MINTKultur\*en finden Sie [hier](#).

# Inklusion

HERBERT  
GERISCH  
STIFTUNG



## Infobrief Museumsführungen

An alle interessierten Lehrerinnen und Lehrer,

An dieser Stelle möchten wir Ihnen in Form eines kurzen Infobriefs einen Einblick in das museumspädagogische Konzept und die Kunstvermittlung der Herbert Gerisch – Stiftung geben. Wir bieten Ihnen unter dem Motto „Kunst trifft Schule“ zielgruppenorientierte und individuell auf Ihre Wünsche abgestimmte Führungen durch den Gerisch Skulpturenpark, sowie jährlich drei wechselnde Ausstellungen an, bei denen die Museumspädagogik konsequent nach dem Kopf – Bauch – Beine Prinzip arbeitet.

Dieses beinhaltet, dass sowohl kognitive, als auch emotionale Zugänge zur Kunst geschaffen, und die Sach- und Selbstkompetenz der SchülerInnen gestärkt werden. So legen wir neben der visuellen, auch großen Wert auf haptische und emotionale Eindrücke und die unmittelbare Auseinandersetzung mit dem, was Kunst sein kann.

Der Gerisch – Skulpturenpark positioniert sich in seiner Ausrichtung als ein außerschulischer Lernort, an dem unter fachmännischer Anleitung Aktionen und Projekte erarbeitet werden können, für die im Schulalltag oftmals weder die Zeit, noch die benötigten Räumlichkeiten, Werkzeuge oder Materialien zur Verfügung stehen. Die ausgestellten Werke transportieren zeitlose, globale Themen mit denen sich die SchülerInnen mit Leidenschaft und Sinnlichkeit auseinandersetzen und identifizieren können. Hochkomplexe und abstrakte Themen werden be – greifbar gemacht und finden hierdurch einen Zugang in die Lebenswelt der SchülerInnen.

Dem angemessen kompakt gehaltenen Führen durch die jeweilige Ausstellung folgt nach dem Kopf – Bauch – Beine immer ein thematisch abgestimmter, praktischer Teil. Mit dem Museumspädagogen Wilhelm Bühse steht Ihnen zudem ein praktizierender Bildhauer zur Seite, der Sie und die SchülerInnen in die Philosophie der Künste einführt. Für einen Besuch in der Herbert Gerisch - Stiftung sei Ihnen das Projekt „Kunst trifft Schule“ ans Herz gelegt, dass Ihnen nach Antrag bei der Sparkassenstiftung Südholstein kostenlos ermöglicht wird. Sprechen Sie uns bitte gerne jederzeit auf dieses oder andere Modelle der museumspädagogischen Abteilung der Herbert Gerisch - Stiftung an. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichem Gruß

Wilhelm Bühse

Leiter Museumspädagogische Abteilung der Herbert Gerisch – Stiftung  
Tel. 04321 / 555 12 14 Mobil: 0176 / 10 33 81 44  
Fax: 04321 / 555 12 15 E-Mail: [buehse@gerisch-stiftung.de](mailto:buehse@gerisch-stiftung.de)





# Festival MINTKultur\*en

13. und 14. September  
MUSEUM TUCH + TECHNIK

Kleinflecken 1, 24534 Neumünster

Juli 2023

## LIEBE LEHRKRÄFTE

### FESTIVAL MINTKultur\*en im September in Neumünster

Am Mittwoch und Donnerstag, 13. und 14. September, wird das Museum Tuch + Technik zum Festivalort. Zahlreiche Aussteller\*innen aus dem (außerschulischen) Bildungsbereich, der Kultur und der Wirtschaft bieten für 2 Tage ein Mitmachangebot für Schüler\*innen der Klassenstufen 5 bis 10 an. Das Angebot ist niedrigschwellig und vielfältig und lädt zum Forschen, Experimentieren und Selbermachen ein.

[WEITERLESEN](#)

## WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

Weitere Informationen sowie das Formular für die Anmeldung Ihrer Klasse zum FESTIVAL MINTKultur\*en finden Sie [hier](#):



Wir sehen uns am 13. und 14. September im Museum Tuch + Technik!

*Freundliche Grüße*

*Ihr Team vom Museum Tuch + Technik*

Stiftung Museum, Kunst und Kultur der Stadt Neumünster | Kleinflecken 1 | 24534 Neumünster

Tel. +49 (0) 4321 559 58-0 | [post@tuch-und-technik.de](mailto:post@tuch-und-technik.de)





# **Moin, MENTSH – 400 Jahre Gegenwart - jüdisches Leben in Schleswig-Holstein**

## **Eine Einladung zum Dialog**

**Neue Dauerausstellung im Jüdischen Museum in Rendsburg**

Die **neue Dauerausstellung im Jüdischen Museum** in Rendsburg ist fertig gestellt und seit dem 02.06. der Öffentlichkeit zugänglich.

**Das Besondere:** sie ist unter tatkräftiger Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern des Geschichtskurs des Gymnasiums Heide-Ost entwickelt worden, begrenzt sich nicht nur auf die Zeit des Nationalsozialismus und der Shoa, sondern veranschaulicht eindrucksvoll 400 Jahre Gegenwart des jüdischen Lebens in Schleswig-Holstein. Barrierefreie Zugänge und die Berücksichtigung inklusiver Gestaltung ermöglichen allen gesellschaftlichen Gruppen den Besuch dieser Ausstellung.

*Jüdische Geschichte  
ist schleswig-holsteinische Geschichte  
und umgekehrt*

JEWISH HISTORY  
IS SCHLESWIG-HOLSTEIN HISTORY  
AND THE OTHER WAY AROUND

*Das Judentum ist mehr als eine Religion*

JUDAISM IS MORE THAN JUST A RELIGION

a mentsh is a mentsh

*Jüdische Geschichte  
beginnt und endet  
nicht mit dem Holocaust*

JEWISH HISTORY  
DOES NOT BEGINN AND  
END WITH THE HOLOCAUST



# SCHALOM & MOIN! HEREINSPAZIERT!

SHALOM & HELLO! COME ON IN!

Wir laden Euch ein, jüdische Gegenwart und Geschichte zu entdecken. In unserer Ausstellung bieten wir historische Fakten, ungewöhnliche Perspektiven und neue Einblicke. Immer wieder kommen **Jüdinnen\*Juden** selbst zu Wort.

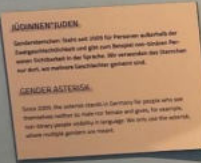
Wir haben mit vielen Menschen diskutiert und ausgewählt, was wir für die Ausstellung wichtig und interessant finden. Schaut Euch unsere Auswahl kritisch an! Macht Euch ein eigenes Bild!

Wir wünschen Euch einen anregenden Museumsbesuch.

We invite you to discover both Jewish present life and history. In our exhibition we present historical facts, unusual perspectives and new insights. Again and again Jews themselves have their say.

We have held discussions with lots of people and carefully chosen what we considered to be important and interesting for the exhibition. Take a critical look at our selection! Make up your own mind!

We hope your visit to our museum is stimulating.



Dein Ort  
Mein Ort.  
Your place. My place.

Entdeck Orte mit jüdischer Geschichte in Schleswig-Holstein! Kommt mit auf eine Reise an den Strand oder in die Stadt, zu Straßen, Plätzen und Häusern. Findet heraus, wo sich in Schleswig-Holstein jüdisches Leben abgespielt hat!

Fünf Orte von unserem Museumsteam ausgewählt, fünf von Schüler\*innen. Unsere Auswahl bleibt. Die der Schüler\*innen verändert sich immer wieder.

Discover places with Jewish history in Schleswig-Holstein! Come with us on a journey to the beach or to the city, to streets, squares and houses. Find out where Jewish life took place in Schleswig-Holstein!

Five selected by our museum team, five chosen by pupils. Our selection remains the same. Those of the pupils change again and again.





# Kontakt und Ansprechpartner:

- <https://www.jmrd.de>
  - **Kontakt: Jüdisches Museum Rendsburg, Prinzenstrasse 7-8, 24768 Rendsburg**
  - **Museumsleitung**  
Jonas Kuhn  
+49 (0) 4331 440 430  
[jonas.kuhn@landesmuseen.sh](mailto:jonas.kuhn@landesmuseen.sh)
  - Sekretariat  
Gertraud Linden  
+49 (0) 4331 440 430  
[gertraud.linden@landesmuseen.sh](mailto:gertraud.linden@landesmuseen.sh)
  - **Besucher-Service**  
Information, Reservierung, Buchung  
+49 (0) 4331 440 430  
[service@landesmuseen.sh](mailto:service@landesmuseen.sh)
- Entwicklung Bildungs- und Vermittlungskonzepte**  
**Mirjam Gläser**  
+49 (0) 4331 440 430  
[mirjam.glaeser@landesmuseen.sh](mailto:mirjam.glaeser@landesmuseen.sh)

# PLATTSPOTS

## 10 Jahre PLATTSPOTS – der ausgezeichnete Wettbewerb für Plattdeutsche Kurzfilme

### Mitmachen und Filme einreichen!

**Einsendeschluss:  
15. September 2023**

Wir lieben Kurzfilme und wir feiern das Plattdeutsche – darum haben wir 2013 unseren plattdeutschen Kurzfilmwettbewerb ins Leben gerufen. Dafür wurden wir vom Land sogar schon mit der „Emmi für Plattdüütsch in Schleswig-Holstein“ ausgezeichnet.

Zum 10-jährigen Jubiläum rufen wir wieder dazu auf, mit Kurzfilmen zu zeigen, was Plattdeutsch so kann:

### **Gesucht sind kurze Filme, die den Geist der plattdeutschen Sprache transportieren und zeigen, dass Platt keineswegs platt ist!**

Mitmachen können alle, die folgende Bedingungen berücksichtigen:

- Die Filme sollten nicht länger als 3 Minuten sein.
- Die Einreichung erfolgt online mit einer Sichtungsversion als mp4 (Upload oder per Link)
- Die Einreichfrist endet am 15. September 2023.

Eine Jury entscheidet über die Auswahl der Filme, die im Rahmen der Flensburger Kurzfilmtage voraussichtlich am Freitag, 24. November 2023 im 51 Stufen Kino im Deutschen Haus präsentiert werden. Drei Jurypreise und ein Publikumspreis werden vergeben. Das Preisgeld (gestiftet vom Trägerverein des Plattdüütsch-Zentrums und der VR Bank Nord) beträgt insgesamt 1.250 Euro.

Weitere Infos und Anmeldung unter [filmkorte.de](http://filmkorte.de)



Zentrum für Niederdeutsch  
Landsdeel Sleswig

film|korte.  
*Um es kurz zu machen*



Hochschule  
Flensburg  
Ganz nah und  
weit voraus

